

Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?

Beitrag von „klöni“ vom 8. November 2008 18:34

Hallo Finch, also erst einmal danke, dass du zu meiner Frage, wie die Mentorentätigkeit empfunden wird, die Sichtweise eines Referendars zur Seite stellst. Darf man ja nicht vergessen, dass da immer mind. 2 dazugehören!

Wie schon erwähnt, ich war ja noch nie Mentorin, wollte also deshalb mal Erkundigungen bei erfahrenen Mentoren einholen. Deshalb der Thread "Freud oder Leid?" Wenn ich mir die Postings so durchlese, bekomme ich den Eindruck, dass viele - trotz der Highlights und vermehrten Reflexionsmöglichkeiten, die die Arbeit mit Referendaren bescheren kann - die Erfahrung gemacht haben, dass schnell der Rahmen des "normalen" Betreuungsverhältnisses gesprengt werden kann, wenn es einem Ref noch an Selbstständigkeit fehlt bzw. er/sie einen psychotherapeutischen Bedarf hat.

Dies waren meine ersten Eindrücke.

Viele Grüße